

Sie haben noch Fragen und
möchten weitere Informationen ...

- zu den Inhalten
- zur Anmeldung und zu den Gebühren

dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Info ❖ Anmeldung ❖ Weiterleitung:

(0 71 41) 9 77 11- 0
(Verwaltung)

Info ❖ Seminar ❖ Aufarbeitung:

(0 71 41) 9 77 11- 22
Herr Peter K. Huber

Medizinische Betreuung ❖ Kooperation:

Dr. med. G. Ruf
Facharzt für Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie

Telefonzeiten der Suchtberatungsstelle

Montag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratungs-
und ambulante Behandlungsstelle
Mömpelgardstraße 4
71640 Ludwigsburg
Telefon: (07141) 9 77 11-0
Telefax: (07141) 9 77 11-10

psb-lb@caritas-ludwigsburg-waiblingen-
enz.de

www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Zur Person des Referenten:

Peter Klaus Huber geb. 1953
Diplompädagoge u. Dipl. Sozialarbeiter (FH)
seit 01.10.1979 in der ambulanten Suchtkrankenhilfe
der CARITAS in Ludwigsburg tätig
Fort- und Weiterbildungen in personenzentrierter
Beratung und Psychotherapie bei der Gesellschaft für
wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie Köln e.V.
Suchtberatung und Suchtbehandlung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Heilpraktiker im Bereich Psychotherapie

Was nun?

**Auffälligkeit
im Straßenverkehr
(k)ein Problem?**



**Eine Information
zu unseren psychosozialen
und therapeutischen Hilfen**

**Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,**

auf Grund einer **Alkoholauffälligkeit** als Teilnehmer/in im Straßenverkehr wurde Ihre Eignung zum Führen eines Kraftfahrzeuges in Frage gestellt.

Sie erhalten deshalb unsere Information mit dem freundlichen Hinweis, dass Sie **fachliche Hilfe** in Anspruch nehmen können.

Die Behörde kann beim Entzug der Fahrerlaubnis ein Medizinisch-Psychologisches Gutachten (MPU) anordnen, um Ihre Fahreignung zu überprüfen.

Erfahrungsgemäß verstreicht die Zeit der gerichtlich festgelegten Sperrfrist ungenutzt, obwohl bei der MPU erwartet wird, dass Sie sich mit Ihrer Problematik auseinandergesetzt haben, um die Zweifel an der Fahreignung ausräumen zu können.

Waren Sie bereits bei einer MPU mit negativem Ausgang des Ergebnisses, wird Ihnen die **Aufarbeitung Ihrer Problematik** in der Regel empfohlen.

Alkohol-Führerschein-Problematik

❖ Block I

Motivation

Information, Motivation und Vorbereitung zur Aufarbeitung der Alkoholproblematik:

**fünf Gruppeneinheiten
und eine
ärztlich geleitete medizinische
Informationsveranstaltung**

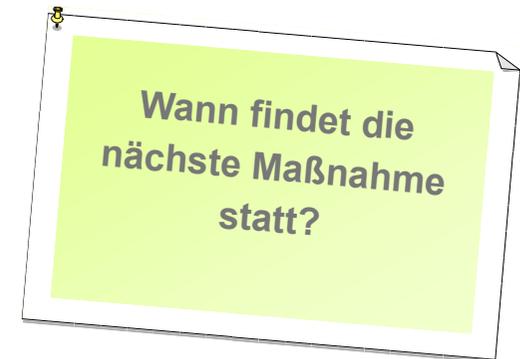
❖ Block II

Aufarbeitung

**Gruppen- und einzeltherapeutische
Aufarbeitung der Alkoholproblematik:**

**fünf Gruppensitzungen
&
ergänzende Einzelgespräche
&
begleitende medizinische Betreuung**

*Untersuchung ❖ Diagnostik ❖ Labor
Information und ❖ Aufklärung*



Beginn:	18.01.2018
Arzt- Veranstaltung:	26.01.2018
Ende:	22.03.2018